GUTACHTEN über die Dauerfestigkeit von Sonderrädern

Nummer 20-0236-A00-V01



Hersteller Keskin Europa GmbH



TÜV Pfalz

Seite 1 von 2

Auftraggeber Keskin Europa GmbH

Carl-Benzstraße 22-24 67227 Frankenthal

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell KTPO

Typ KTPO-11019
Radgröße 11 J x 19 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Aus-	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/	Ein-	Rad-	Abroll-	Gültig ab
führung		Lochkreis-	press-	last	umfang	Herstell-
		(mm)/	tiefe		_	datum
		Mittenloch-ø				
		(mm)	(mm)	(kg)	(mm)	
-	KTPO-11019 / ohne Ring	5/130/71,5	40	640	2000	02/2020
-	KTPO-11019 / ohne Ring	5/130/71,5	55	640	2000	02/2020

Kennzeichnung

Prüfgegenstand

Herstellerzeichen KESKIN

Radtyp und Ausführung KTPO-11019 (s.o.)

Radgröße 11JX19 H2 Einpreßtiefe ET.. (s.o.) Gießereikennzeichen TAM

Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Aus-	Anschluß	Einpresstiefe	Radlast	Abrollumfang	Ver-	Datum	Ort
führung		(mm)	(kg)	(mm)	fahren		
-	5/130/71,5	40	640	2000	FE	03/2020	TZT Lambsheim
-	5/130/71,5	55	640	2000	FE	04/2020	TZT Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren ZnO=Zinkoxydpaste

GUTACHTEN über die Dauerfestigkeit von Sonderrädern

Nummer 20-0236-A00-V01



Prüfgegenstand

PKW-Sonderrad 11JX19 H2 Typ KTPO-11019

Hersteller Keskin Europa GmbH

TUV Pfalz TÜV Rheinland Group

Seite 2 von 2

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Aus-	Anschluß	Einpresstiefe	Radlast	Reifengröße	Datum	Ort
führung		(mm)	(kg)	_		
-	5/130/71,5	40	640	275/35R19	03/2020	TZT Lambsheim
-	5/130/71,5	55	640	275/35R19	04/2020	TZT Lambsheim

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 5/130-ET40 betrug 12,662 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde durch das Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim ab März 2020 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	13.02.2020
Radzeichnung	KTPO-11019	28.01.2019
-	mit Änderung vom	04.05.2020

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 2.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 3. Juni 2020

es 00344442.DOC